

Wettbewerb 2007: die Preisträger, die Zahlen

Die folgenden Kurzportraits der Sieger 1-3 des NUK-Businessplan-Wettbewerbs 2007 finden Sie auch im NUK-Jahresbericht 2007 ab Seite 10 (pdf-Download hier rechts).

Dort können Sie sich auch über alle übrigen Preisträger und Nominees der Stufen 1-3 informieren.

In Kürze sind in der Rubrik "Rückblick" auch wieder die Preisträger der Businessplan-Wettbewerbe 1998-2006 abrufbar.

Stufe 3 des Businessplan-Wettbewerbs 2007 überzeugt durch Einreichungen erster Güte

In der zweiten Wettbewerbsstufe mussten die Teilnehmer ihre Geschäftsskizze wie immer um eine sorgfältige Markt- und Branchenanalyse und ein Marketingkonzept erweitern. In der dritten Stufe wurde aus dieser Rohfassung nun ein Detail-Businessplan mit Fünf-Jahres-Planung. Die 146 Teilnehmer an Stufe 3 des NUK-Businessplan-Wettbewerb 2007 sehen ihre unternehmerische Zukunft vorrangig im Dienstleistungssektor. Gegenüber den Gesamtzahlen des Vorjahres ergibt sich hier allerdings ein erfreulicher Anstieg der Produktquote von 24 auf 35 Prozent.

Geschäftsideen aus dem Dienstleistungsbereich sind auch in Stufe 3 des NUK-Businessplan-Wettbewerbs in der Überzahl.

Besonders bemerkenswert: Mit 73 Konzepten im Rennen um den Sieg stieg die Zahl der Einreichungen in Stufe 3 des diesjährigen Wettbewerbs im Vergleich zur Endphase von 2006 sogar um knapp zehn Prozent an, was auf die kontinuierliche und intensive Einzelbetreuung der Teilnehmer durch das NUK-Team zurückzuführen ist.

65 Prozent der Gründerteams stammen in Stufe 3 aus den NUK-Hauptquartieren Köln, Bonn, Aachen und Düsseldorf und jeweiliger Umgebung, weitere 23 Prozent aus anderen Regionen Nordrhein-Westfalens.